



## Sam Bird schnellster Mann im Freien Training

**29.05.2009** - Der Brite Sam Bird (Mücke Motorsport, 1:17,492 Minuten) fuhr im Freien Training der Formel 3 Euro Serie auf dem EuroSpeedway Lausitz die schnellste Zeit aller Piloten. Mit Alexander Sims (Mücke Motorsport, 1:17,596 Minuten) auf Rang zwei und Christian Vietoris (Mücke Motorsport, 1:17,745 Minuten) auf dem vierten Platz klassierten sich drei Mücke-Fahrer in den Top 4. Einzig Jean Karl Vernay (Signature, 1:17,680 Minuten) schob sich als Nicht-Mücke-Pilot auf eine der ersten vier Positionen.

Bird freute sich hinterher: „Ich fahre zum ersten Mal auf dem EuroSpeedway und bin natürlich happy mit meiner Bestzeit. Mein Auto lief super, ich denke, es ist eines der Schnellsten im Feld.“

Hinter Birds Teamkollegen Alexander Sims, der als schnellster Rookie Gesamt-Zweiter war, klassierte sich Jean Karl Vernay, der Sieger des Sonntag-Rennens von Hockenheim. „Außer einem Test im Winter war ich noch nie hier. Ich habe mich vor allem mit mir beschäftigt, denn ich wollte meinen Fahrstil verbessern. Um morgen die Pole-Position zu holen, muss ich noch drei oder vier Zehntelsekunden finden. Das sollte machbar sein.“

Christian Vietoris als Vierter des Klassements bemängelte den Verkehr auf der 3,478 Kilometer langen Strecke in der Niederlausitz. „Ich hatte keine freie Runde. Wenn ich die gefunden hätte, dann wäre ich so schnell gewesen wie Sam oder Alex.“

Jules Bianchi (ART Grand Prix, 1:17,765 Minuten) und Mika Mäki (Signature, 1:17,799 Minuten) belegten die Ränge fünf und sechs, gefolgt von Marco Wittmann (Mücke Motorsport, 1:17,874 Minuten), der hinter Alexander Sims der zweitbeste Rookie im Feld war.

Gar nicht zum Fahren kam Carlo van Dam (Kolles & Heinz Union). Wegen eines Getriebeproblems musste er die gesamten 60 Minuten des Freien Trainings zuschauen.